

Der neue “Konsens” über globale Erwärmung

geschrieben von Andreas Demmig | 7. Juli 2017

Michael Bastasch und Ryan Maue

Eine Erwärmungspause gibt es, aber das ist noch keine Bestätigung für die Skeptiker

Ein wissenschaftlicher Konsens hat sich unter den Top-Mainstream-Klimaforschern herausgestellt – ja, es gab einen fast zwei Jahrzehnte lange „Hiatus“ in der globalen Erwärmung, den die Klimamodelle nicht genau vorhersagen oder replizieren konnten. Eine Aussage, für die „Skeptiker“ oder „Lauwärmer“ vor nicht allzu langer Zeit noch verspottet wurden.

Präsident Trump: Wir verfügen über fast unbegrenzte Energievorräte

geschrieben von Andreas Demmig | 7. Juli 2017

Gastaufsatz von Eric Worrall

Präsident Trump versprach den Amerikanern eine neue Ära für Arbeitsplätze, für Energieunabhängigkeit und für amerikanische Energie-Dominanz – amerikanische fossile Brennstoffe erschließen, abbauen und sie in die ganze Welt zu exportieren.

Eric Worrall bezieht sich hier auf eine Rede von Donald Trump, um sie danach zu kommentieren:

Wir sollten uns freuen, dass die USA aus dem Pariser Klimaabkommen raus sind

geschrieben von Andreas Demmig | 7. Juli 2017

Paul Driessen und David R. Legates

Vorwort: Nach dem Ausstieg von Präsident Trump aus dem Pariser Klimavertrag, bildeten eine Reihe von Staaten, Städten, Universitäten,

Unternehmen und Institutionen ein „Wir sind noch dabei“ Konsortium. Die Mitglieder bestehen darauf, dass sie sich weiterhin gemäß Paris engagieren und sind entschlossen, die Kohlendioxidemissionen zu senken und den Klimawandel zu verhindern.

Das erste Kohlekraftwerk mit CO₂ Speicherung will wegen Unwirtschaftlichkeit überhaupt keine Kohle mehr verbrennen.

geschrieben von Andreas Demmig | 7. Juli 2017

Michael Bastasch

Ein Mississippi-Kraftwerksbetreiber gab am Mittwoch bekannt, dass es die föderal finanzierte CCS Technologie nicht nutzen würde, welche die Obama-Regierung zur Rechtfertigung der Umsetzung eines „Klimaplanes“ erließ und die es schwer macht, neue Kohlekraftwerke zu bauen.

Die Gesetzmäßigkeiten des Durchschnitts: Teil 1 von 3, Obstsalat – Statistik

geschrieben von Andreas Demmig | 7. Juli 2017

Kip Hansen, Gastautor für WUWT

In dieser längeren Ausführung, beginnt der Autor mit einer Einführung in die Grundlagen der Statistik, was sind Durchschnittswerte, Mittelungen, um damit die notwendige Vergleichbarkeit von zu vergleichenden Dingen, Daten heraus zuarbeiten.

Sein gewähltes Beispiel bezieht sich auf Obstsorten – wir sagen, dass „Äpfel mit Birnen zu vergleichen“ nicht korrekt bis unsinnig ist. Er führt den Leser dann weiter auf Beispiele aus der Klimathematik. Lesen Sie hier Teil 1 von 3. Er nennt es Obst- oder Fruchtsalat, Einführung durch den Übersetzer.